

Ausstellung zeigt starke Frauen im Handwerk

Europäisches Brotmuseum startet mit neuer Sonderausstellung in die neue Saison



Wie viele andere Gäste zeigte sich auch der Duderstädter Hans-Arno Poppen beeindruckt von der Sonderausstellung „Frauen im Handwerk - von hier!“. Bis Ende November ist diese noch im Brotmuseum zu sehen. © Foto: Per Schröter

Ebergötzen – Mit der Eröffnung der Sonderausstellung „Frauen im Handwerk von hier!“ startete das Europäische Brotmuseum in Ebergötzen am Samstag, 1. März, in seine neue Saison. Die Ausstellung zeigt Fotos und Interviews von 19 Frauen aus der Region, die in verschiedenen handwerklichen Berufen arbeiten und von ihren Erfahrungen aus dem Arbeitsleben und ihrer Liebe zur jeweiligen Tätigkeit berichten.

„Frauen im Handwerk zu interviewen ist eine bereichernde Erfahrung“, sagte Dr. Dorothee Hemme, die das von der Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft Göttingen“ initiierte Projekt umgesetzt hat.

„In Werkstätten, Backstuben, Salons, Ateliers und auf den Dächern in Stadt und Landkreis Göttingen bin ich hoch qualifizierten, mutigen und engagierten Frauen begegnet, die oft beeindruckend früh im Leben den Weg ins Handwerk gefunden haben“, so Hemme. Ihre eigenwilligen Berufsbiografien zeigten einerseits, wie vielfältig und individuell Bildungs- und Lebenswege im Handwerk sein können.

In der Zusammenschau aller Gespräche zeigten sich andererseits auch Stärken, die Frauen ins Handwerk einbringen. „Sie verbinden in kreativer Weise Privatleben und Beruf und leisten einen Beitrag – sowohl für die Zukunft des Handwerks als auch für die Gesellschaft“, meinte Hemme.

„Diese Ausstellung ist deutlich mehr als nur eine Sammlung von Bildern beeindruckender Frauen“, betonte Hubert Kellner, Vorsitzender des Vereins Europäisches Brotmuseum. Die darin abgebildeten Meisterinnen stünden für Leidenschaft, Mut und handwerkliche Exzellenz. „Sie geben Frauen, die lange im Hintergrund agierten, eine Bühne und motivieren Mädchen und junge Frauen, sich für das Handwerk zu interessieren“, so Kellner.

Attraktives Jahresprogramm

Die Ausstellungseröffnung bildete den Auftakt zu einem Programm, das die Besucher bis Ende November erwartet. Neben Aktionen rund ums Backen zählen dazu die Teilnahme am Internationalen Museumstag (18. Mai) und am Deutschen Mühlentag (9. Juni) jeweils mit Veranstaltungen. Zudem gibt es eine Podiumsdiskussion zum Thema Frauen im Handwerk (22. Juni) und im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Kreis“ ein Konzert mit Brazzo Brazzone (17. August). Das komplette Jahresprogramm und weitere Infos rund um das Europäische Brotmuseum gibt es im Internet unter **brotmuseum.de**.

PER SCHRÖTER